Einfälle und Ausfälle

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

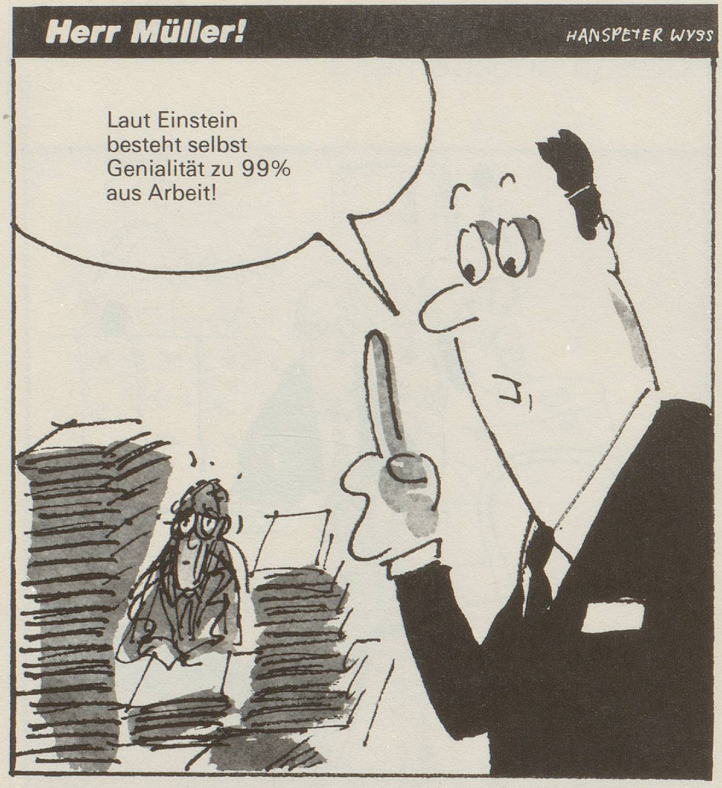
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Einfälle und Ausfälle

VON HANS DERENDINGER

«Sie zitterte wie Espenlaub», schreibt in sein Aufsatzheft der gläubige Schüler, der noch nie Espenlaub gesehen hat.

Er behauptet, die deutsche Sprache zu beherrschen. Lässt sie sich das gefallen?

Er flog aus der Schule auf die Treppe des Erfolges.

Alles verlernen wir, nur nicht die eingeübten Fehler.

Einigkeit macht stark! sagen mir die Andersgesinnten und hoffen, dass ich schwach werde.

Der Appell zur Einigkeit hat gewirkt: Wir ziehen alle am selben Strick. Aber nicht in derselben Richtung.

Dies und das

Dies gelesen (im neuen Bändchen «Wohnhaft in Basel», worin 25 Schriftsteller vorgestellt werden): «Was fehlt? – Oh ja: die Leser.»

Und *das* gedacht: Im dicken Telefonbuch, Band 5, sind ein paar zu finden. *Kobold*

Äther-Blüten

In der Live-Diskussion «Was heisst hier Frau, was heisst hier Mann!» des Zweiten Deutschen Fernsehens meinte eine Teilnehmerin: «Der Mann kann es nicht leiden, dass die Henne lauter kräht als der Hahn!» *Ohohr*

Aufgegabelt

Unser Abendland sitzt aus Altersgründen bereits tief in der Falle bürgerlicher Risikoscheu. Das *unersättliche Beanspruchen staatlicher Garantien* ohne genügende eigene Gegenleistungen, das fortschreitende Abgeben persönlicher Verantwortungen an unpersönliche Organismen frustriert schliesslich das naturgegebene Risikobedürfnis und ruft der dekadenten Pflege künstlicher Gefahr in abartigem Sport, zerstörenden Süchten, brutaler Gewalt und ziellosem Terrorismus. *Edmond de Stoutz*

Paradox ist ...
... wenn die SBB-Auskunft nur Bahnhof versteht!
am

Vergleichsweise

Der Gastro-Publizist Silvio Rizzi: «Bei den Frischprodukten geht's zu und her wie bei der Geldwäscherei: Vom Erzeuger wandern sie zum Grosshändler, vom Grosshändler zum Importeur, vom Importeur zum Detaillisten, vom Detaillisten zum Konsumenten. Und alle Spuren sind verwischt. Für die Qualität interessieren sich die Zwischeninstanzen wenig, dafür um so mehr für den Profit.» *G.*

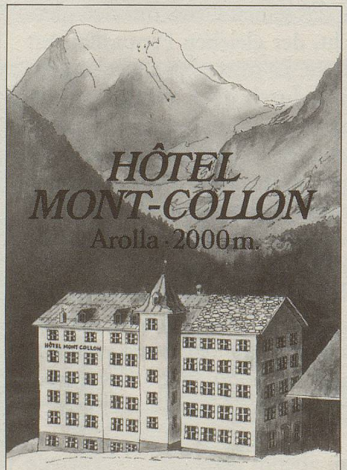
Us em Innerrhoder Witztröckli

Enn Appezöller goht ane 1924 uff de Bahof ond frooged am Vostand, wenn de nöchscht Zoog uff Gääs usi fahri. «Nünzehföfezwenzg.» – «Jo weleweg, denn faht also e kenn meh das Johr.» *Sebedoni*

Lieber eine Geschäftskette als gar keinen Schmuck. *am*

Stichwort

Küchenrezept: An Zutaten und Liebe nicht sparen. *pin*



Beliebtes, komfortables Hotel.
Im alten Stil. Inmitten der Berge.
Terrasse. Eisbahn. Walliser Keller.
Salons. Französische Küche.
Vollpension oder à la Carte.

Langlauf: Viele präparierte Loipen.
Alpin: 5 Lifte, 47 km markierte Pisten.
Vollpension: Zimmer mit Bad Fr. 86. – /Tag
Zimmer mit Lavabo Fr. 74. – /Tag

Weisse Wochen

Alpin: 6 × Schweizer Skischule inkl. Skipass
Vor/Nachsaison (9. 1. – 29. 1. 89)
Fr. 368. – bis Fr. 480. – /Woche
Zwischensaison Fr. 540. – bis 686. – /Woche
Hauptsaison Zuschlag Fr. 50. – /Woche
Kinderermässigung

HOTEL MONT-COLLON
1986 AROLLA
TEL. 027/83 11 91 - TELEX 472 572

FELIX BAUM
WORTWECHSEL
Bastei:
Aus Naturfasern geformtes Tierprodukt

Aufgegabelt

Ein Schwein und ein Huhn wollen fusionieren, um zusammen Speck und Spiegelei produzieren zu können. Das Schweiz wird plötzlich misstrauisch und erkennt, dass es den Speck liefern müsste. «Das ist halt so», meint das Huhn, «bei einer Fusion geht immer einer drauf.» *Basler AZ*

Gesucht wird ...

Der Nationalheld, nach dem auf Seite 35 gefragt wird, heisst

Ulrich von Hutten (1488–1523),

Meyers Versepos «Huttens letzte Tage».

Auflösung von Seite 35:
Das «Unding» löst **1. De6! Kg5 2. Df7 Kh6 3. Dg8 c3** (Zugzwang) **4. Df7 Kg5 5. De6 Kf4 6. Dd5! c2 matt.**